

Die Riester-Rente
mit Zusatzchancen!

dit-FONDSVORSORGE

Sichern Sie Ihre Zukunft – mit dit-Fonds und der Riester-Förderung

Ihr Vermögen. Unsere Verantwortung.

dit •

Allianz Dresdner
Global Investors



Weil die Rente nicht reicht: Sparen Sie mit Fonds

Eines ist klar: die gesetzliche Rente reicht nicht aus. Wer heute mitten im Arbeitsleben steht, muss später mit empfindlichen Einbußen rechnen. Die Idee: Sorgen Sie vor mit der Riester-Förderung und setzen Sie dabei auf attraktive Renditechancen an den Börsen. Mit der dit-FONDSVORSORGE.

Das Prinzip: Professionell investieren, bequem vorsorgen

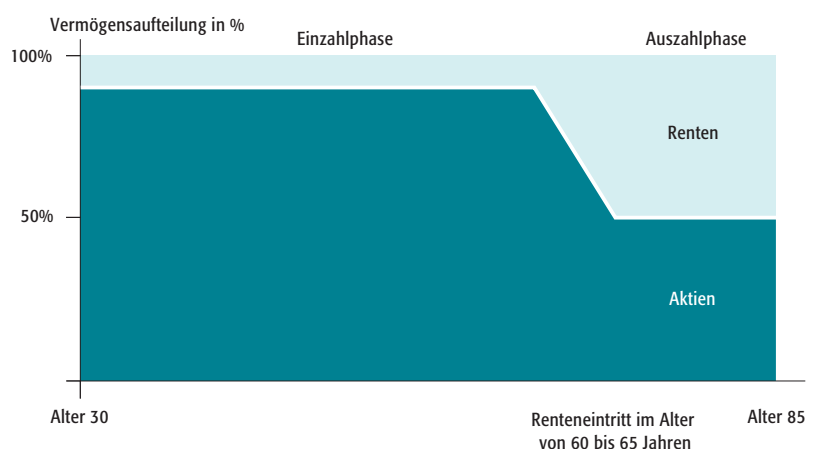
Das Besondere an der dit-FONDSVORSORGE ist: Sie investieren in einen von fünf Fonds, der für Ihre Altersklasse maßgeschneidert ist. Das aktive Fondsmanagement des dit kümmert sich nun um alles Weitere.

Zunächst hält es den Anteil an Aktien – und damit die Renditechancen – so hoch wie möglich. Und je näher Ihr Rentenalter rückt, umso mehr wird auf risikoärmere, verzinsliche Wertpapiere gesetzt. So passt sich Ihr Investment Ihrer jeweiligen Alters- und Lebenssituation an.

Ihr angespartes Kapital können Sie sich als lebenslange monatliche Rente auszahlen lassen. Und Sie können bei Rentenbeginn direkt auf bis zu 30 % des geförderten Kapitals zugreifen.

Sicherung der Erträge durch Senkung der Aktienquote vor der Auszahlphase¹

In den Jahren vor Rentenbeginn wird die Aktienquote zurückgefahren, um die Sicherheit der bereits erwirtschafteten Erträge zu erhöhen. Die Grafik ist ein Beispiel für die Jahrgänge 1967–1976.



¹ Beispielhafte vereinfachte Darstellung dit-FONDSVORSORGE 1967–1976: Die maximale Aktienquote in der Auszahlphase beträgt 50%. Dabei ist die Höhe abhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte. Das eingezahlte Kapital ist zu Beginn der Auszahlungsphase garantiert.

„Für uns ist klar: Wir setzen auf eine intelligente Vorsorge mit Riester-Förderung!“

Das Ergebnis: Ihre Riester-Rente mit Zusatzchancen

- Setzen Sie mit Investmentfonds auf attraktive **Renditechancen** – denn die Erfahrung zeigt: über die lange Laufzeit können sich Aktien besonders gut entwickeln.
- Sie erhalten im Rahmen der **Riester-Förderung** staatliche Zulagen – in welcher Höhe, sehen Sie an den Rechenbeispielen auf der nächsten Seite.
- Sie können **Steuern sparen** – abhängig von der Höhe Ihres Steuersatzes.
- Ihr **eingezahltes Kapital** ist zu Beginn der Auszahlungsphase **garantiert**.
- Sie haben **Transparenz** – denn eine jährliche Übersicht zeigt Ihnen detailliert die Entwicklung Ihrer Anlage inklusive der Höhe der Zulagen und des aktuellen Depotstands.

Ihr Plus: Wir kümmern uns um alles Weitere

Mit der dit-FONDSVORSORGE können Sie sich bequem zurücklehnen. Denn die Profis vom dit übernehmen alle weiteren Schritte für Sie. Sie füllen nur einmal die Dauerzulagenvollmacht aus, mit der Sie die staatliche Zulage für die gesamte Laufzeit beantragen.

Rechnen Sie mit mehr: Das bringt Ihnen die Riester-Förderung

So einfach profitieren Sie

Ob als Single oder Familie mit Kindern: Von der Riester-Förderung profitieren viele. Sie zahlen monatlich oder vierteljährlich einen bestimmten Betrag auf Ihr persönliches dit-Altersvorsorge-Investmentkonto ein. Die staatlichen Zulagen oder Steuerersparnisse kommen dazu. Sehen Sie selbst, wie hoch die staatliche Förderung und Steuerersparnis ist.

Geld vom Staat

Wenn Sie die staatlich definierten Mindestbeträge pro Jahr aufwenden, bekommen Sie die größtmögliche Zulage vom Staat. Für jedes Kind gibt es Zulagen dazu. Um die maximale Förderung zu erhalten, müssen Sie ab 2006 mindestens 3 % Ihres sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens einzahlen, ab 2008 dauerhaft 4 %. Dieser Betrag setzt sich aus Eigenanteil und staatlicher Zulage zusammen.

Staatliche Förderung der privaten Altersvorsorge (Riester-Rente)

Jahr	Maximale Zulage pro Jahr ¹		Maximal geförderter Sparbetrag pro Jahr ²	
	Grundzulage	Kinderzulage	Eigenanteil + Zulagen	% des Vorjahreseinkommens
2004–2005	76 Euro	92 Euro/Kind	1.050 Euro	2 %
2006–2007	114 Euro	138 Euro/Kind	1.575 Euro	3 %
ab 2008	154 Euro	185 Euro/Kind	2.100 Euro	4 %

Rechenbeispiel „Single“ für 2006–2007



Vorjahreseinkommen	40.000 Euro
Eigenanteil	1.086 Euro
Grundzulage	114 Euro
Kinderzulage	0 Euro
Sparbetrag insg. (3 % d. Einkommens)	1.200 Euro
Zusätzliche Steuerersparnis	324 Euro
Gesamtförderung (Grundzulage + Steuerersparnis)	438 Euro
Förderquote³	37 %

Ein Single mit einem Jahreseinkommen von 40.000 Euro erhält zu seinem jährlichen Eigenbeitrag 114 Euro als Zulage vom Staat und profitiert zusätzlich von Steuerersparnissen.

Rechenbeispiel „Familie“ für 2006–2007



Vorjahreseinkommen	40.000 Euro
Eigenanteil	696 Euro
Grundzulage (2 Erwachsene)	228 Euro
Kinderzulage (2 Kinder)	276 Euro
Sparbetrag insg. (3 % d. Einkommens)	1.200 Euro
Zusätzliche Steuerersparnis	0 Euro
Gesamtförderung (Grundzulage + Kinderzulage)	504 Euro
Förderquote³	42 %

Eine Familie mit zwei Kindern bekommt die maximale Förderung von je zweimal Grund- und Kinderzulage – auch dann, wenn nur ein Ehepartner rentenversicherungspflichtig ist.

Gleich Zulage beantragen und zusätzlich Steuern sparen

Als Förderungsberechtigter bekommen Sie einmal jährlich die staatliche Zulage auf Ihr dit-Altersvorsorge-Investmentkonto gutgeschrieben. Die Zulage bemisst sich nach Ihrer individuellen Situation.

In Ihrer Steuererklärung können Sie am Jahresende den gesamten Sparbetrag (Eigenanteil und Zulagen) bis zum Höchstbetrag als Sonderausgaben geltend machen.

Ob sich daraus für Sie zusätzlich eine Steuerermäßigung ergibt, errechnet das Finanzamt für Sie.

Tipp: Investieren Sie die Steuerersparnis gleich wieder in Ihre Altersvorsorge!

Länger sparen, mehr profitieren

Über die lange Laufzeit können sich die Renditechancen von Aktienfonds voll auswirken. Und je länger der Ansparzeitraum ist, umso stärker können Sie von der Wiederanlage der Erträge (Zinseszinsseffekt) profitieren. Das bedeutet, ein immer größerer Teil Ihres Vorsorgekapitals besteht aus dem Wertzuwachs: Aus kleinen Beträgen können so große Summen werden.

Ihre monatliche Privatrente aus dem Riester-Vertrag ⁴: Das wird z.B. aus 100 Euro monatlich in 10, 20 oder 30 Jahren.

Ansparzeitraum	Summe der Einzahlungen bis Rentenbeginn	Ihr Vorsorgekapital bei Rentenbeginn mit einer angenommenen Rendite von ... % p.a.	Ihre monatliche Privatrente für 25 Jahre vor Steuern
30 Jahre	36.000 Euro	8 % p.a. 141.760 Euro	617 Euro
		9 % p.a. 171.670 Euro	768 Euro
20 Jahre	24.000 Euro	7 % p.a. 51.040 Euro	222 Euro
		9 % p.a. 64.350 Euro	280 Euro
10 Jahre	12.000 Euro	6 % p.a. 16.330 Euro	71 Euro
		8 % p.a. 18.130 Euro	79 Euro

¹ Voraussetzung für diese Zulagen ist, dass Sie Ihren Sparbetrag von aktuell 3% Ihres sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens auf 4% ab 2008 aufstocken. Wer weniger einahlt, erhält die Zulage nur anteilig. Der jährliche Mindesteigenbetrag eines Anlegers darf bei den dit-FONDSVORSORGE-Fonds 100 Euro nicht unterschreiten.

² Maximaler Betrag, den Sie steuerlich gefördert für Ihre private Altersvorsorge einzahlen können.

³ Die Förderquote drückt das Verhältnis zwischen staatlicher Förderung (Zulagen und Steuervorteil) und dem Gesamtbeitrag (Eigenanteil und Zulagen) aus.

⁴ Annahmen: Bei Rentenbeginn (60. Geburtstag) werden 10% des Vorsorgekapitals in eine Rentenversicherung (für Ihre lebenslange Rente ab dem 85. Geburtstag) eingezahlt. Der Rest (90%) wird Ihnen über 25 Jahre bis zum Alter von 85 Jahren ausgezahlt. Die angenommene Rendite für die Auszahlphase beträgt 3% p.a. Die tatsächliche Rendite kann sowohl höher als auch niedriger ausfallen. Berechnungsbasis: Anteilswert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode.

Jetzt aktiv vorsorgen: Ihre Vorteile auf einen Blick

1

Geld vom Staat

Sie erhalten staatliche Förderung im Rahmen der Riester-Rente, zertifiziert vom Staat.

2

Kapitalerhalt garantiert

Ihr eingesetztes Kapital ist zum Beginn der Auszahlungsphase garantiert.

3

Zielorientiertes Management

Aktiv und einfach bequem: Das Fondskonzept berücksichtigt Ihre Alterssituation vor der Auszahlungsphase. Es setzt zunächst auf hohe Renditechancen mit Aktien und später überwiegend auf stabile Wertpapiere.

4

Flexible Sparraten

Sie können Ihre Beiträge in der Ansparphase flexibel gestalten oder sogar aussetzen. Wenn Sie vorzeitig über Ihr Geld verfügen möchten, muss die staatliche Förderung zurückgezahlt werden (Ausnahme: Kauf einer eigengenutzten Immobilie).

5

Steuern sparen

Zinsen und Erträge des eingezahlten Kapitals werden nachgelagert versteuert. In der Einzahlungsphase sind sie steuerfrei. Erst wenn Sie Ihre Rente aus dem Riestervertrag beziehen, müssen Sie die Rentenzahlung mit dem dann geltenden Steuersatz versteuern.

6

Lebenslange Auszahlung

Ihr angespartes Kapital können Sie sich als lebenslange monatliche Rente auszahlen lassen. Und Sie können bei Rentenbeginn direkt auf bis zu 30 % des geförderten Kapitals zugreifen.

7

Hartz IV-sicher

Niemand wünscht sich, arbeitslos zu werden – aber es ist gut zu wissen: im Fall von Arbeitslosigkeit wird das angesparte Kapital bei der Bedürftigkeitsprüfung nicht berücksichtigt.

8

Transparenz

Die jährliche Übersicht informiert Sie über die Entwicklung der Anlage. Bei der Kontoeröffnung werden die Kosten übersichtlich dargestellt.



Profitieren Sie von den attraktiven Chancen mit Fonds und der staatlichen Förderung! Fragen Sie Ihren Berater. Bei ihm oder beim dit erhalten Sie aktuelle Informationen zu den einzelnen Fonds und die Verkaufsprospekte.

dit-FONDSVORSORGE: Fünf Fonds für Ihre Zukunft

Welcher Fonds für Sie geeignet ist, ergibt sich aus Ihrem Geburtsjahrgang.

Fondsname/ Geburtsjahrgänge	dit-FONDSVORSORGE 1947–1951	dit-FONDSVORSORGE 1952–1956	dit-FONDSVORSORGE 1957–1966	dit-FONDSVORSORGE 1967–1976	dit-FONDSVORSORGE 1977–1996
ISIN/WKN	DE0009797209/979720	DE0009797217/979721	DE0009797225/979722	DE0009797233/979723	DE0009797241/979724
Verwaltungsgesellschaft	dit, Frankfurt	dit, Frankfurt	dit, Frankfurt	dit, Frankfurt	dit, Frankfurt
Auflegungsdatum	02.04.2002	02.04.2002	02.04.2002	02.04.2002	02.04.2002
Fondswährung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Geschäftsjahresende	30.09.	30.09.	30.09.	30.09.	30.09.
Thesaurierung zum 30.09.2005	1 Euro	1,04 Euro	1,01 Euro	0,32 Euro	0,005 Euro
Ausgabeaufgeld in %	zzt. 2,00 (max. 6,00)	zzt. 3,00 (max. 6,00)	zzt. 4,00 (max. 6,00)	zzt. 5,00 (max. 6,00)	zzt. 5,00 (max. 6,00)
Verwaltungsvergütung in % p.a.	zzt. 1,00 (max. 1,75) + performanceabhängig ¹	zzt. 1,25 (max. 1,75) + performanceabhängig ¹	zzt. 1,25 (max. 1,75) + performanceabhängig ¹	zzt. 1,25 (max. 1,75) + performanceabhängig ¹	zzt. 1,25 (max. 1,75) + performanceabhängig ¹
TER in % ²	1,16	1,42	1,41	1,42	1,48
zzgl. TER für performance- abhängige Vergütung in % ²	–	0,41	1,48	1,32	2,39
Mindestanlagesumme (mtl. bzw. vierteljährlich)	25 Euro	25 Euro	25 Euro	25 Euro	25 Euro

¹ Ein Fünftel der 9% p.a. übersteigenden Rendite.

² Total Expense Ratio: Gesamtkosten (ohne Transaktionskosten), die dem Fondsvermögen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2004 bis 30.09.2005 belastet wurden.

Chancen und Risiken abwägen: Den Chancen von Investmentfonds stehen auch Risiken gegenüber. Für diese Fonds gilt vor allem Folgendes: Der Aktienanteil eröffnet Ertragschancen an den internationalen Börsen. Sie können aber auch durch markt- und einzelwertbedingte Kursrückgänge belastet werden. Der Rentenanteil bietet eine laufende Verzinsung, Kurschancen und eine relativ stabile Wertentwicklung. Allerdings kann er bei steigenden Zinsen durch sinkende Anleihekurse beeinträchtigt werden. Die weltweite Ausrichtung der Fonds erhöht das Renditepotenzial. Sie birgt allerdings auch das Risiko währungsbedingter Wertschwankungen. Die Volatilität (Wertschwankung) der Fondsanteilwerte kann erhöht sein.

www.dit.de

Deutscher Investment Trust
Gesellschaft für Wertpapieranlagen mbH
Mainzer Landstraße 11-13
60329 Frankfurt am Main

